

naturemade !



Jahresbericht 2015

Verein für umweltgerechte Energie VUE

Der VUE ist Partner von





Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
Zertifizierungen	4
Entwicklungen im Verein	6
Förderung neue erneuerbare Energien	7
Fonds für ökologische Verbesserungsmassnahmen	8
Projekte	10
Ausblick	11
Jahresrechnung	12
Revisionsbericht	14
Organigramm Verein für umweltgerechte Energie (Mai 2016)	15

Impressum

Der Verein für umweltgerechte Energie VUE ist der Träger des Gütesiegels naturemade. Das Gütesiegel gibt es in zwei Qualitäten: naturemade basic steht für Strom und Wärme aus 100% erneuerbaren Energiequellen; zertifiziert sind vorwiegend Schweizer Grosswasserkraftwerke und Kehrlichtverbrennungsanlagen. naturemade star steht ebenfalls für Energie aus 100% erneuerbaren Energiequellen wie Wasser, Sonne, Biomasse und Wind. Zusätzlich bürgt es für die Einhaltung strenger und umfassender ökologischer Auflagen. Energie mit diesem Gütesiegel wird daher als Öko-Energie bezeichnet.



Dieser Geschäftsbericht erscheint in deutscher, französischer, italienischer und englischer Sprache.

Druck: Kasimir Meyer AG, Wohlen
(druckt zu 100% mit Ökostrom naturemade star)

Titelbild: Für die gelungenen Kompromisse zwischen Nutzung und Schutz der Gewässer im Einzugsgebiet ihres Wasserkraftwerks Aarberg erhielt die BKW den Gewässerpreis 2015. Das Bild zeigt die renaturierte Alte Aare unterhalb des Wasserkraftwerks Aarberg, das seit 2000 mit dem Gütesiegel naturemade star zertifiziert ist. (Foto: BKW, Projekt AARBiente III)

Sehr geehrte Damen und Herren,
geschätzte Partnerinnen und Partner,
liebe Mitglieder des VUE

Die freie Wahl von Energiequalitäten ist aus dem Energiemarkt in der Schweiz nicht mehr wegzudenken. Die gewählten Produkte aus erneuerbaren Energien machen ein Fünftel des gesamten Stromverbrauchs der Schweiz aus, rund die Hälfte davon ist naturemade zertifiziert. Am Biogasabsatz in der Schweiz hält naturemade star zertifiziertes Biogas einen Anteil von 10%.

Aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen im Strommarkt wurde – 15 Jahre nach ihrer Lancierung – die Zeit reif für eine klarere Positionierung der beiden Gütesiegel naturemade basic und naturemade star. 2015 wurde daher das naturemade Fördermodell für Strom angepasst und vereinfacht: Der naturemade star Förderanteil in naturemade basic Stromprodukten wird neu auf 10% erhöht, mit der Möglichkeit, den KEV-Anteil darin zu integrieren. naturemade basic bleibt dadurch kostengünstig, setzt aber stärker auf den Zubau von neuen Erneuerbaren und positioniert sich mit einem klaren Auftrag neben reinen Herkunftsnachweisen. naturemade star bleibt der höchste Standard für Nachhaltigkeit. Der VUE hat somit zusammen mit seinen Partnern einen weiteren Schritt zur Umsetzung seiner Vision «Bis im Jahr 2050 wollen wir in der Schweiz 100% erneuerbare und ökologische Energie» vollzogen.

naturemade qualifiziert die Angebote seiner Partner und stärkt das Vertrauen der KonsumentInnen in diese. Die für Sommer 2016 bis 2017 geplante naturemade Kommunikationskampagne nimmt sich dieses Potenzials an – mit einem besonderen Fokus auf naturemade star. Die Massnahmen, welche die Präsenz von naturemade in der Kommunikation der Partner stärken sollen, werden aktuell erarbeitet.

Mit der Verleihung des prix naturemade an einen Biogaskunden hat der VUE 2015 einen Akzent auf das ökologische Gas gesetzt. Den Preis erhielt die Baugenossenschaft Rotach, die eine Wohnsiedlung in Rümlang zu 100% mit Biogas versorgt und mit dem Preis eine Platzgestaltung unterstützt.

Ein ganz besonderer Dank geht auch in diesem Jahr wieder an die Lieferanten von naturemade zertifizierten Produkten, an die Produzenten sowie die Auditorinnen und Auditoren, die vor Ort die Qualität der Energieproduktion sicherstellen! Ihnen allen verdanken wir, dass naturemade ein attraktives, glaubwürdiges, sich stetig entwickelndes Schweizer Gütesiegel ist und der VUE ein bedeutendes Forum für die Entwicklung nachhaltiger Energielösungen geworden ist.

Anne Favatier
Co-Präsidentin VUE
Services Industriels de Genève

Rico Kessler
Co-Präsident VUE
Pro Natura

Cornelia Brandes
Geschäftsleiterin VUE

Strom

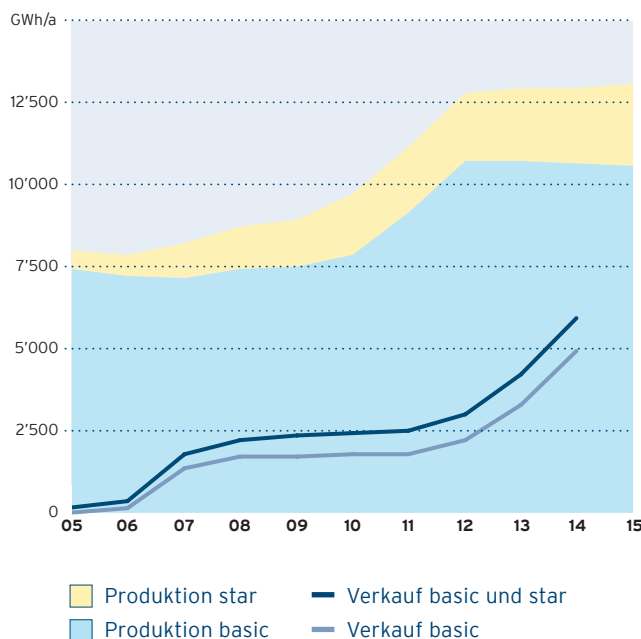
Die gesamte lizenzierte Produktionsmenge von naturemade zertifiziertem Strom konnte auch 2015 leicht gesteigert werden (total +1%). Dieser Anstieg ist einer Zunahme der naturemade star zertifizierten Stromproduktion um knapp 6% zu verdanken. Massgeblich dazu beigetragen hat das Wasserkraftwerk Castasegna von ewz, das 2015 mit dem Gütesiegel naturemade star ausgezeichnet wurde. Rund 20% der naturemade star Produktion erfolgte in Anlagen im Ausland, hauptsächlich in Windparks in Norwegen und Deutschland. Die lizenzierte Produktionsmenge von naturemade basic Strom ist wiederum leicht zurückgegangen (-0.2%).

Für das Jahr 2015 gibt es noch keine aussagekräftigen Verkaufszahlen, da die entsprechenden Daten erst teilweise vorliegen. Die Verkäufe 2014 haben gegenüber 2013 aber um überaus erfreuliche 40% zugenommen. Sowohl bei den naturemade basic Stromprodukten (+1'639 GWh/a resp. +50%) als auch bei den naturemade star Stromprodukten (+58 GWh/a resp. +11%) konnten deutliche Verkaufsanstiege erzielt werden. Die Zunahme beim Absatz von naturemade basic Produkten ist besonders erfreulich, da sie durch deutliche Verkaufssteigerungen verschiedener Lizenznehmer erzielt werden konnte.

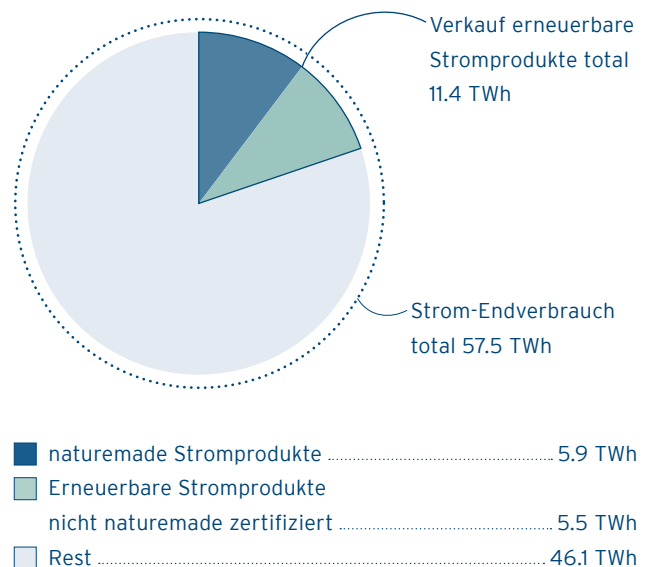
Anteil am Schweizer Strommarkt

2015 hat der VUE im Auftrag des Bundesamts für Energie BFE erneut die Marktumfrage zum Verkauf von Stromprodukten aus erneuerbaren Energien und von Ökostrom durchgeführt. Wie bereits in den Vorjahren sind auch 2014 die absoluten Verkäufe von Stromprodukten aus Erneuerbaren angestiegen (+22%). Die gesteigerte Nachfrage ist primär auf die Umstellung von Energieversorgungsunternehmen (EVU) auf Standard-Produkte aus erneuerbaren Energien zurückzuführen. Das heisst: StromkundInnen dieser EVU wurden 2014 erstmals standardmässig mit Strom aus erneuerbaren Energien beliefert. Zudem haben sich auch 2014 mehrere EVU dazu entschieden, per Anfang 2015 ein naturemade basic Standardprodukt einzuführen. Bei den verkauften Stromprodukten aus Erneuerbaren hielt der naturemade zertifizierte Strom Ende 2014 einen Anteil von über 50% (davon 8% naturemade star). Die vollständigen Resultate der Umfrage sind in einem Bericht des BFE vom November 2015 veröffentlicht.

Strom: Produktions- und Verkaufsmengen



Anteil naturemade am Schweizer Strommarkt 2014



Quelle: BFE, 2015: Stromprodukte aus erneuerbaren Energien - Der Markt im Jahr 2014



Wärme

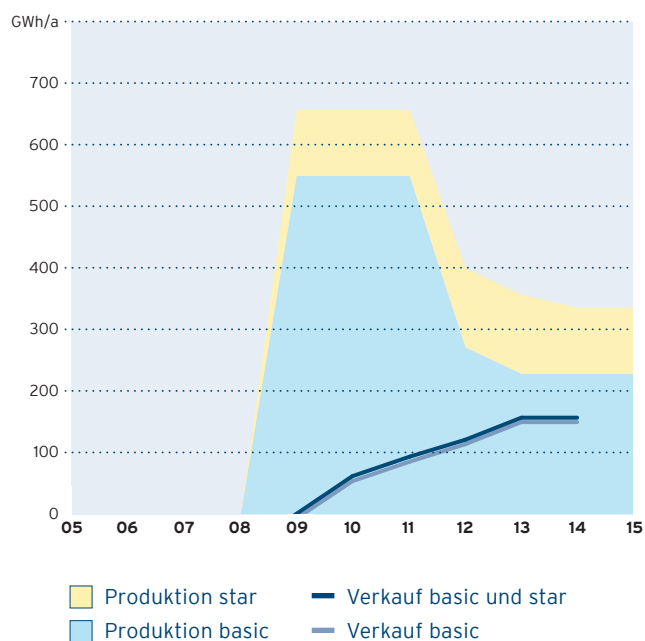
Die Wärme-Produktionsmengen blieben 2015 sowohl für naturemade basic als auch für naturemade star gegenüber dem Vorjahr unverändert. naturemade basic Wärme wurde weiterhin in den Kehrrechtverwertungsanlagen der IWB in Basel und der Limeco in Dietikon produziert. Das Holzkraftwerk Basel der IWB ist nach wie vor die einzige naturemade star zertifizierte Wärmeproduktionsanlage. 2014 verfügte nur die IWB über naturemade Wärme-Lieferlizenzen. Der gesamte Absatz von naturemade Wärme erfolgte somit durch die IWB über deren beide Fernwärme-Produkte. Die Verkaufsmengen des naturemade basic zertifizierten Produktes konnten 2014 leicht gesteigert werden (+1%), während der Absatz bei der naturemade star zertifizierten Wärme gleich blieb wie im Vorjahr.

Biogas

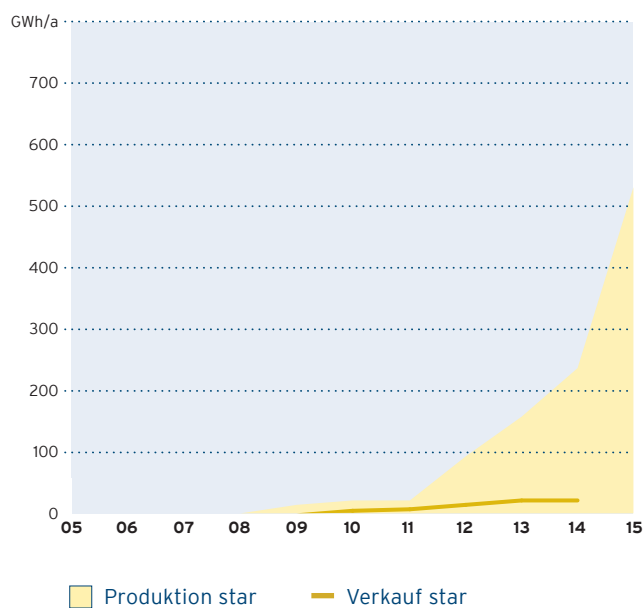
Im Jahr 2015 hat die naturemade star zertifizierte Biogasproduktion stark zugenommen - um mehr als das Doppelte. Dies kann auf vier Neuzertifizierungen von Biogasanlagen in Deutschland und in Ungarn zurückgeführt werden. Per Ende 2015 stammten 85% der totalen Produktionsmenge von naturemade star Biogas aus Anlagen im Ausland. Auch beim Verkauf von naturemade star Biogasprodukten konnte 2014 eine Zunahme um sehr erfreuliche 25% verzeichnet werden. Der Verkauf von Biogas naturemade star erfolgte auch 2014 durch Energie 360° und deren Unterlizenznehmer.

2014 konnte somit der Anteil des Verkaufs von naturemade star zertifiziertem Biogas am gesamten Biogasabsatz in der Schweiz bereits auf 10% gesteigert werden. Die im Vergleich zum Verkauf deutlich höheren lizenzierten Produktionsmengen zeigen, dass weitaus mehr naturemade star Biogas auf dem Markt verfügbar wäre.

Wärme: Produktions- und Verkaufsmengen



Biogas: Produktions- und Verkaufsmengen



Total Lizenzen	388
davon Energieproduktion	251
davon Energielieferung	137
Neu-Zertifizierungen 2015	29
davon Energieproduktion	19 (561 GWh/a)
davon Energielieferung	10 (1'235 GWh/a)
Rezertifizierungen	45

Lizenz- und Verkaufsmengen total (Vergleich zum Vorjahr)	
Produktion 2015	13.9 TWh/a +3%
davon naturemade star	3.1 TWh/a +16%
davon naturemade basic	10.8 TWh/a 0%
Verkauf 2014*	6.1 TWh/a +39%
davon naturemade star	1.0 TWh/a +7%
davon naturemade basic	5.1 TWh/a +48%

* Daten 2015 noch nicht bekannt

Vereinsmitglieder

Ende 2015 zählte der VUE 179 Aktiv- und 4 Passivmitglieder. 2015 neu hinzugekommen sind: BZA AG, EM Electrocontrol AG, GreenGas Concepts GmbH, Prime Energy Development AG, ReLL Regionale energie Lieferung Leuk AG + Force Motrices Valaisannes FMV SA, Sanjo Liegenschaften AG und Société des Forces Electriques de la Goule SA.

Mitgliederverteilung in den Kategorien per Ende 2015

Kat. A: Stromproduzenten Wasserkraftwerke und deren Verbände	41
Kat. B: Produzenten neue erneuerbare Energien und deren Verbände (inkl. KVA)	61
Kat. C: Energielieferanten, Energiehändler und deren Verbände	69
Kat. D: Umweltorganisationen	2
Kat. E: Kleinkonsumentenverbände	1
Kat. F: Kommerzielle Grosskunden und deren Verbände	5
Passivmitglieder	4

Qualitätssicherung

Wichtige Bestandteile der Qualitätssicherung im Zertifizierungsprozess sind die Betreuung und regelmässige Schulung der AuditorInnen in Workshops: Die LeadauditorInnen tauschten ihre Erfahrungen aus und wurden in die Weiterentwicklung und Verbesserung des Auditierungsprozesses einbezogen. Für FachauditorInnen wurde 2015 ein Workshop veranstaltet, an dem die überarbeiteten greenhydro-Hilfsmittel diskutiert wurden.

2015 konnte die Zusammenarbeit mit dem Herkunftsnachweissystem von Swissgrid weiter verbessert werden. Neu können Herkunftsnachweise (HKN) mit der Zusatzqualität naturemade star/basic nur noch auf ein lizenziertes Produkt entwertet werden. Ansonsten verfällt das naturemade Attribut. Diese Neuerung gewährleistet, dass naturemade zertifizierte Energie nur über eine entsprechende naturemade Lieferlizenz an Endkunden verkauft wird.

Verabschiedung neue Vision und Strategie

Nachdem im Vorjahr in mehreren Workshops Vision und Strategie des VUE erarbeitet wurden, hat der Vorstand 2015 die neue Vision des VUE verabschiedet: «Bis im Jahr 2050 wollen wir in der Schweiz 100% erneuerbare und ökologische Energie». Das gilt sowohl für die Energieproduktion wie auch für den Liefermix, wobei ökologisch der Qualität von naturemade star entspricht. Der VUE will die Vision mit Marktinstrumenten, einer hohen Kundenorientierung und der schrittweisen Ökologisierung der Energiesysteme erreichen.

Der Weg zur Erreichung dieser Ziele wurde 2015 in einer Strategie konkretisiert. Der VUE ist weiterhin bestrebt, eine möglichst breite Abstützung in der Energiebranche, bei KonsumentInnen, bei Umweltverbänden, in der Wissenschaft, in der Verwaltung und in der Politik zu erreichen. Die Gütesiegel geben Orientierung mit glaubwürdigen Qualitätsstandards, wodurch sich der Wandel zu einer ökologischen Energieversorgung am Markt durchsetzen kann.

Der hohe Standard bei den Zertifizierungskriterien und -verfahren, die auf wissenschaftlichen Erkenntnissen beruhen, wird beibehalten. naturemade ist mehr als nur ein Herkunftsnachweis – naturemade steht für die Differenzierung zwischen Klima- und Naturschutz. Die Qualitätsanforderungen für naturemade basic Energie nähern sich dabei schrittweise dem Standard naturemade star an. Dazu zählt auch die periodische Anpassung des Fördermodells.



2015 in Betrieb genommen: naturemade star Photovoltaik-Anlage der Energieversorger Azienda Elettrica Ticinese und Aziende Municipalizzate di Stabio in Stabio TI. (Foto: AET)



Erfolge des Fördermodells

Ein erklärtes Ziel des VUE ist es, neue erneuerbare Energien (NEE) zu fördern. Diese Absicht wird mit dem Fördermodell verfolgt. Mit dem bisherigen und bis Ende 2015 allgemein gültigen Fördermodell verpflichtete sich jeder Lieferant von naturemade zertifizierten Stromprodukten, mindestens 2.5% des verkauften naturemade Stroms aus NEE – das heisst aus Wind-, Solar- oder Biomasse-Anlagen (ohne Klärgas) jünger als Baujahr 1995 – bereitzustellen. Weitere 2.5% des verkauften naturemade Stroms mussten aus naturemade star zertifizierten NEE oder Wasserkraft stammen.

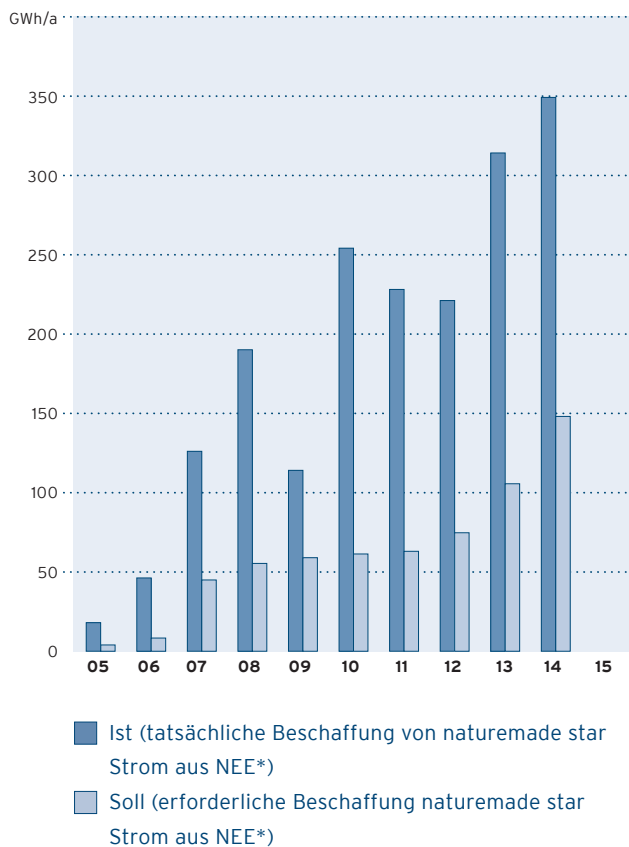
Aufgrund des Anstiegs der Verkaufsmengen von naturemade Strom hat sich auch der durch das Fördermodell vorgeschriebene Sollwert für Strom aus NEE gegenüber 2013 um 40% erhöht. Die tatsächlich beschaffte Menge von naturemade star zertifiziertem Strom aus NEE lag auch 2014 deutlich über dem Sollwert und erreichte einen neuen Höchststand von 349 GWh/a. Insgesamt wurden 2015 in naturemade star zertifizierten Anlagen 750 GWh/a Strom aus NEE produziert. Die Windkraftanlagen wurden vorwiegend im Ausland errichtet, Photovoltaik- und Biomasseanlagen hauptsächlich in der Schweiz.

Neues Fördermodell ab 2016

Die Strategiediskussion im VUE hat bestätigt, dass das Gütesiegel naturemade basic für den Zubau von neuen erneuerbaren Energien weiterhin eine wichtige Rolle spielt und sich noch klarer auch entsprechend positionieren soll. Um diesem Anliegen Rechnung zu tragen und gleichzeitig die naturemade Stromprodukte zu vereinfachen, hat der Vorstand des VUE eine Anpassung des Fördermodells beschlossen.

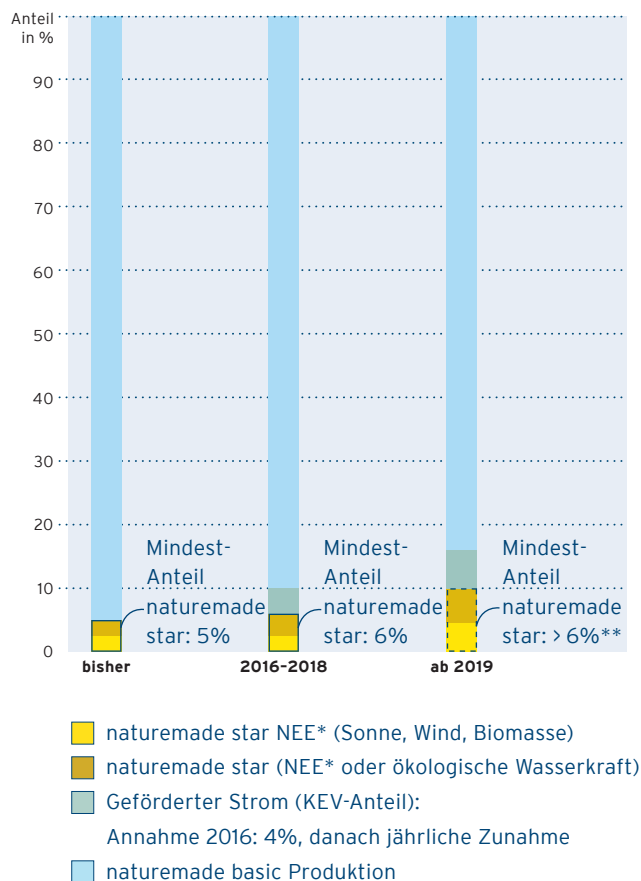
Das neue Fördermodell besteht nur noch für naturemade basic zertifizierte Stromprodukte und gilt für Neu- und Rezertifizierungen ab 2016. Das bisherige naturemade star Fördermodell entfällt. naturemade basic steht dabei weiterhin für geprüfte erneuerbare Stromprodukte mit einem Anteil von neuen erneuerbaren Energien und ökologischer Wasserkraft. Neu beträgt dieser Anteil im Produkt aber mindestens 10%, wobei ebenfalls neu auch der Anteil geförderter Strom (KEV) im jeweiligen Lieferjahr angerechnet werden kann. Ab 2019 ist vorgesehen, den Anteil naturemade star zertifizierter Energie im Fördermodell weiter zu erhöhen.

Erfüllung des Fördermodells



* Neue Erneuerbare Energien
 ** Festlegung Mindest-Anteil naturemade star ab 2019 erfolgt 2018

Neues Fördermodell für naturemade basic Stromprodukte



■ naturemade star NEE* (Sonne, Wind, Biomasse)
 ■ naturemade star (NEE* oder ökologische Wasserkraft)
 ■ Geförderter Strom (KEV-Anteil):
 Annahme 2016: 4%, danach jährliche Zunahme
 ■ naturemade basic Produktion

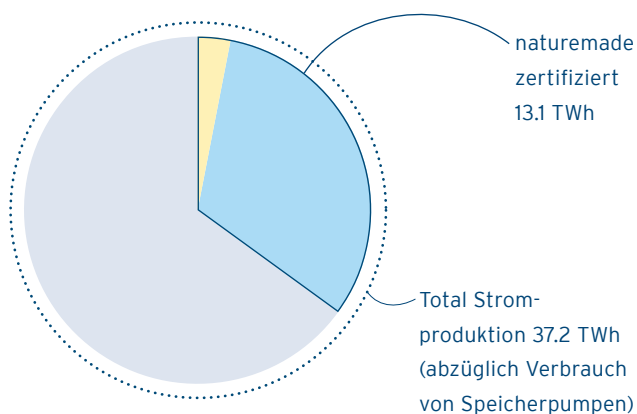


Fonds für ökologische Verbesserungsmassnahmen

2015 wurden in der Schweiz 37 TWh Strom in Wasserkraftwerken produziert – rund 3.3% (1.2 TWh) davon in naturemade star zertifizierten Kraftwerken. Durch die naturemade star Zertifizierung erfüllen diese Kraftwerke bereits heute hohe ökologische Anforderungen. Zusätzlich sind sie aber verpflichtet, das Einzugsgebiet des Kraftwerkes aufzuwerten. Dafür richten die Betreiber von naturemade star Wasserkraftwerken Fonds für ökologische Verbesserungsmassnahmen ein, in die sie pro produzierte und verkaufte Kilowattstunde Strom einen Rappen einzahlen. Im Zeitraum von Anfang 2000 bis Ende 2014 wurden so insgesamt rund CHF 63 Mio. für ökologische Verbesserungsmassnahmen bereitgestellt. 2015 flossen

schätzungsweise weitere CHF 8 Mio. in die Fonds. Die Einlagen können für die Renaturierung von Gewässern und Landlebensräumen, für Vernetzungsprojekte oder für Informations- und Kommunikationsmassnahmen (Kampagnen, Jugendprogramme, Erstellung von Lehrpfaden etc.) eingesetzt werden. Seit 2000 sind Projekte mit insgesamt CHF 27.8 Mio. teil- oder vollfinanziert worden, was rund 44% der Fondseinlagen entspricht. Die Projekte im Bereich der Wasserkraft sind oft sehr kostspielig und benötigen eine längere Planung. Dies führt dazu, dass die Fondsguthaben zum Teil stark zunehmen, bevor die Gelder für sinnvolle Projekte ausgegeben werden können.

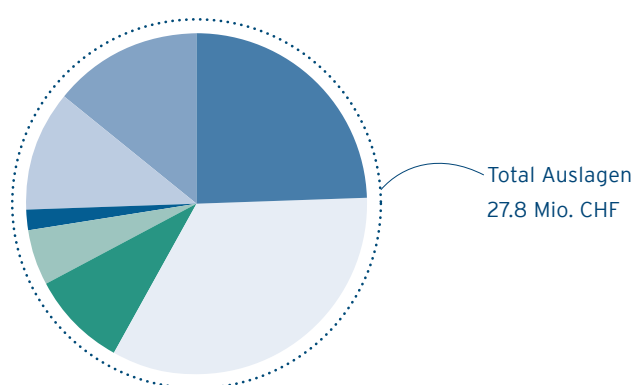
Stromproduktion 2015 in Schweizer Wasserkraftwerken



■ naturemade star	1.2 TWh
■ naturemade basic	11.9 TWh
■ nicht naturemade zertifiziert	24.1 TWh

Quellen: Swissgrid und Bundesamt für Energie BFE

Auslagen der Fonds nach Verwendung (2000-2014)



■ Neuschaffung Gewässer	6.8 Mio. CHF
■ Revitalisierung Gewässer	9.4 Mio. CHF
■ Neuschaffung Landlebensräume	2.5 Mio. CHF
■ Revitalisierung Landlebensräume	1.5 Mio. CHF
■ Abflussregime / Geschiebehaushalt	0.5 Mio. CHF
■ Vernetzung	3.2 Mio. CHF
■ Weitere Massnahmen*	3.9 Mio. CHF

* Neophytenbekämpfung, spezielle Artenförderungsmassnahmen, Informationskampagnen, Jugendprogramme, Erstellung von Lehrpfaden, Studien

Aufwertung Rheinufer bei Büsing (Deutschland)

Dank Geldern des Ökofonds der SH Power konnte eine ökologische Aufwertung des Rheinufer im Gebiet Rheinhölzle bei Büsing finanziert werden. Auf einer Länge von 100 Metern wurden bestehende Uferverbauungen abgebrochen und stattdessen ein strukturiertes Flachufer und eine neue Bucht geschaffen. Die neue Rheinbucht soll vor allem Jungfischen einen attraktiven Lebensraum

bieten. Zudem wurden zwei Eisvogelbrutröhren in die Böschung gebohrt. Die Erfolgskontrolle zeigte bereits erfreuliche Resultate. Viele Jungfische haben den neuen Lebensraum eingenommen und mehrere Eisvögel konnten beim Erkunden der neuen Uferstruktur beobachtet werden.



Neue Rheinbucht im Gebiet Rheinhölzle bei Büsing. (Foto: SH Power)

Lehrpfad Acquisela bei Le Prese GR

Gegen Ende des letzten Jahrhunderts waren alle Nebengewässer des Poschiavino ausgetrocknet. Dank dem von Repower finanzierten Ökofonds konnten diese Wasserläufe unterdessen revitalisiert werden. Der neue 2 Kilometer lange Acquisela-Lehrpfad führt entlang der Wasserläufe und informiert mit acht Lehrtafeln in Bild und Text über die neue Vielfalt von Flora und Fauna. Um auch

die jüngsten SpaziergängerInnen zu erreichen, erzählen die Tafeln zudem die Geschichte der beiden Forellen Flutsch und Flossi auf ihrem Weg zu den Laichplätzen. Am Ende des Lehrpfads erwartet die BesucherInnen ein Wasserspielplatz.



Erste BesucherInnen auf dem neuen Lehrpfad Acquisela. (Foto: Repower)

Ökostrom-Vignette

2015 hat sich die Zahl der verkauften Vignetten wie bereits im Vorjahr halbiert (2015: 996). Dies ist auf die grosse Abnahme bei den Ökostrom-Vignetten für E-Velos zurückzuführen. Bei den Autos, insbesondere bei den Vignetten für die grösste angebotene Fahrleistung von 10'000 km, hat das Interesse hingegen stark zugenommen (2015: 375; 2014: 288). Für die 2015 verkauften Vignetten wurde daher mit 0.8 GWh/a nur etwas weniger naturemade star zertifizierter Ökostrom beschafft als 2014. Die Ökostrom-Vignette war bei acht Vertriebspartnern im Verkauf.

Neues Gütesiegel für KVA und Recyclinganlagen

Auf Initiative der Zürcher Abfallverwertungs AG (ZAV) ist der VUE daran, ein neues Gütesiegel für Kehr- und Recyclinganlagen (KVA) und Recyclinganlagen zu entwickeln. Damit sollen Energie und Wertstoffe aus besonders effizienten und ökologisch sinnvollen Verwertungs- und Recyclingprozessen auf einem star-Niveau zertifiziert werden können. 2015 wurden eine Ökobilanz für KVA erarbeitet und die Kriterien konkretisiert. Damit wurden die Grundlagen geschaffen, um im Frühjahr 2016 die Pilotzertifizierung einer KVA durchführen zu können. In Zukunft soll das Gütesiegel auch bei Recyclinganlagen angewendet werden können. Bei Interesse der entsprechenden Branchen werden die Zertifizierungskriterien so erweitert, dass darin weitere Recyclingprozesse abgebildet werden können.

Effizienzmarkt

Seit 2011 arbeitet der VUE zusammen mit ewz, der Energie-Agentur der Wirtschaft und EnergieSchweiz daran, einen Effizienzmarkt für die Schweiz zu etablieren. Dank dem Effizienzmarkt werden Energieeffizienz-Übererfüllungen aus Zielvereinbarungen zum ersten Mal handelbar. Dadurch sollen Unternehmen mit Zielvereinbarungen motiviert werden, die Energieeffizienz freiwillig stärker zu optimieren als das Gesetz vorschreibt.

2015 war das Jahr der nationalen Lancierung des Effizienzmarkts. Im Rahmen dieser ersten Roll-out-Phase wurden diverse mehrsprachige Kommunikationsmittel erstellt sowie zahlreiche EVU besucht, um sie über das neue Angebot zu informieren. Erste naturemade efficiency zertifizierte Energieeinsparungen von Unternehmen wurden bereits gehandelt. So wurde unter anderem das Swiss Green Economy Symposium 2015 energieneutral durchgeführt. Weitere Informationen zum Effizienzmarkt finden sich unter www.effizienzmarkt.ch.

prix naturemade

Der prix naturemade prämierte 2015 den Bezug von naturemade star zertifiziertem Biogas. Teilnahmeberechtigt waren alle Unternehmen, die im Kalenderjahr 2015 mehr als 50 MWh naturemade star zertifiziertes Biogas bezogen.

Der Preis wurde unter den Teilnehmenden verlost und anlässlich der Betriebsleiter-Tagung des Schweizerischen Gasverbandes an die Baugenossenschaft Rotach verliehen. Die Baugenossenschaft hat sich die Reduktion des ökologischen Fussabdrucks zum Ziel gesetzt. In ihrem Ersatzneubau Huebacher in Rümlang ist daher der Bezug von Biogas ein fester Bestandteil der Mietverträge. Mit dem Biogasbezug präsentiert sie ein Vorzeigemodell, wie Nachhaltigkeit konsequent, selbstverständlich und ohne grossen Zusatzaufwand verankert werden kann. Die Genossenschaft wird mit dem Preis einen Teil einer öffentlichen Platzgestaltung realisieren.

Neben der Preisträgerin beziehen auch die anderen Teilnehmenden – die Post, ewz, die evangelisch-reformierte Landeskirche des Kantons Zürich, die Genossenschaft selbstverwalteter Häuser Zürich (WOGENO), Immobilien Stadt Zürich, der Stadtverband Reformierte Kirche Zürich und der Verein Lunge Zürich – für ihren Wärmebedarf 100% naturemade star zertifiziertes Biogas.



Preisübergabe prix naturemade (v. l. n. r.: Sandro Baumann, Energie 360° AG, Jürg Aebli, Geschäftsführer Baugenossenschaft Rotach Zürich und Arthur Wellinger, für den Vorstand VUE). (Foto: VUE)

Vereinsstrategie im Bereich Wärme/Biogas

2015 wurde die Gesamtstrategie des VUE zur Umsetzung der Vision «Bis im Jahr 2050 wollen wir in der Schweiz 100% erneuerbare und ökologische Energie» verabschiedet. Im Bereich Strom wurde die Strategie bereits auf verschiedenen Ebenen konkretisiert, Zwischenziele für die naturemade zertifizierte Wasserkraft sind erarbeitet. 2016 werden entsprechende Teilziele und Massnahmen auch für naturemade zertifizierte Wärme und Biogas formuliert. Dies ist eine spezielle Herausforderung, da Marktanteile und Handlungsspielraum des VUE im Wärmebereich mit denjenigen beim Strom nur beschränkt vergleichbar sind.

Kommunikationskampagne

naturemade ist ein bekanntes Gütesiegel bei Energieversorgern und bei Energie-Interessierten, jedoch weitgehend unbekannt bei den EndkundInnen. 2016 und 2017 möchte der VUE deshalb das Gütesiegel naturemade mit einer Kommunikationskampagne in der breiten Öffentlichkeit bekannter machen. Mit der Kampagne möchte der Verein einerseits die eigenen Mitglieder in ihrer Endkunden-Kommunikation unterstützen und andererseits erreichen, dass diese in ihrer eigenen Kommunikation das Gütesiegel nutzen. Neben eigenen Elementen des VUE wie einer Kampagnen-Website, der Bereitstellung einer Online-Suchfunktion nach Anbietern von Ökostrom für EndkundInnen und Online-Werbung wird ein Werkzeugkoffer erarbeitet, der die Energielieferanten bei ihrer eigenen Kommunikation mit ihren EndkundInnen unterstützt. Eine erste Umsetzungsphase ist für das 4. Quartal 2016 geplant.

Power-to-Gas

2015 sind bei der Geschäftsstelle des VUE zwei unabhängige Projektanfragen im Bereich Power-to-Gas (PtG) eingegangen. Eine Anfrage betrifft die Planung einer mittels PtG betriebenen Wasserstofftankstelle, die andere den Einsatz von PtG für die Biomethanproduktion. Die Zusammenarbeit mit den Projektpartnern zur Prüfung der Zertifizierbarkeit von PtG-Anlagen wird 2016 fortgesetzt. Eine zentrale Funktion nimmt dabei die Erarbeitung einer Ökobilanz der Wasserstoffproduktion ein. Im Rahmen dieser Ökobilanz soll einerseits bestimmt werden, wie die Umweltbelastung von Wasserstoff im Vergleich zu anderen Treibstoffen und Antriebstechnologien abschneidet. Ein zweiter Fokus wird auf den Einfluss der Qualität des verwendeten Stroms gelegt werden. Die Resultate der Ökobilanz werden eine Entscheidungsgrundlage hinsichtlich der Zertifizierbarkeit von Wasserstoff und PtG-Anlagen mit naturemade liefern.

naturemade energie arena 16

Der 23. Juni 2016 wird ganz im Zeichen des VUE und der Schweizer Wasserkraft stehen. Während am Vormittag die Generalversammlung für Mitglieder stattfinden wird, lädt der VUE am Nachmittag alle Interessierten zur naturemade energie arena 2016 zum Thema «Profilierungschance Schweizer Wasserkraft» ein. Die Veranstaltung wird im naturemade star zertifizierten Kraftwerk Ruppoldingen (bei Olten) stattfinden. Das Programm umfasst eine Exkursion zu Fuss und per Schiff zu den ökologischen Aufwertungen in den Auenlandschaften der Aare, Referate und eine Podiumsdiskussion.



Umgebungsgewässer des Kraftwerks Ruppoldingen der Alpiq Hydro Aare AG. (Foto: Alessandro Della Bella)



Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2015 schliesst mit einem Jahresgewinn von CHF 40'876 ab. Die Geschäfte haben sich weiterhin gut entwickelt, die Lizenzeinnahmen sind gleich hoch wie in 2014. Das Eigenkapital per 31. Dezember 2015 beträgt nun CHF 499'435. Das langfristige Fremdkapital beträgt nach wie vor CHF 400'000.

Schon lange wurde von den Mitgliedern gewünscht, dass der VUE das Dachmarketing intensiviert. Auf der Basis des neuen Kommunikationskonzeptes wurden Ende 2015 erste Inhalte einer naturemade Kommunikationskampagne, in Ergänzung zu Kampagnen von EVU, erarbeitet. 2016 und 2017 soll diese Kampagne ein Schwerpunkt der Kommunikationsarbeit des Vereins sein. Der Vorstand hat dafür in der Jahresrechnung 2015 eine weitere Rückstellung in der Höhe von CHF 50'000 gemacht, sodass nun dafür insgesamt CHF 250'000 rückgestellt sind.

Der Vorstand hat eine Reduktion der Lizenzgebühren beschlossen, die am 1. Januar 2016 in Kraft getreten ist. Zudem will er 2016 die Rückzahlung der vier Darlehen vollziehen.

Bilanz per 31.12.2015

CHF

	31.12.2015	31.12.2014
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	1'584'420	1'442'273
Forderungen	77'826	23'050
MWSt Forderung	22'071	49'624
Verrechnungssteuern	954	728
Transitorische Aktiven	454	223
Total Aktiven	1'685'725	1'515'898
PASSIVEN		
Fremdkapital kurzfristig		
Kreditoren	389'690	378'438
Transitorische Passiven	396'600	278'900
	786'290	657'338
Fremdkapital langfristig		
ewz	100'000	100'000
Repower AG	100'000	100'000
BKW	100'000	100'000
IWB	100'000	100'000
	400'000	400'000
Total Fremdkapital	1'186'290	1'057'338
Eigenkapital		
Gewinnvortrag 1.1.2015	458'559	446'036
Gewinn 2015	40'876	12'523
	499'435	458'559
Total Passiven	1'685'725	1'515'898



Erfolgsrechnung 2015

CHF

	2015	2014
ERTRAG		
Zertifizierungs-/Lizenzgebühren	1'425'270	1'425'869
Vereinsbeiträge	296'500	300'678
Spezialprojekte		
naturemade energie arena	-	278
Marktumfrage	11'569	12'538
Ökostromvignette	3'023	5'006
Effizienzmarkt	65'804	-
Effizienzmarkt Partner (ewz, EnAW, ECG)	48'716	-
Fachberatung, neue Energiesysteme, Kennwertmodelle	25'000	-
	154'112	17'822
Sonstiger Ertrag		
Honorar aus Referaten	-	1'065
Total Ertrag	1'875'882	1'745'434
AUFWAND		
Zertifizierung		
Projektleitung/Administration	120'816	121'671
Kommunikation/Kundenpflege	215'325	121'805
Zertifizierung	333'254	319'500
Dachmarketing	398'891	586'239
prix naturemade	60'029	6'198
Medienarbeit	8'680	-
Fachberatung, neue Energiesysteme, Kennwertmodelle	152'930	136'467
Internationales	8'060	17'320
	1'297'985	1'309'200
Vereinsführung		
Geschäftsleitung	203'336	204'549
Buchhaltung/Revision (extern)	14'484	13'781
	217'820	218'330
Spezialprojekte		
Labelvergleich	-	-639
Marktumfrage	43'710	23'877
Ökostromvignette	5'944	15'385
EVU-Benchmarking	-	17'986
Weiterentwicklung VUE	20'625	51'099
Effizienzmarkt	79'840	-
Effizienzmarkt Partner (ewz, EnAW, ECG)	48'700	-
	198'819	107'708
Übriger betrieblicher Aufwand		
Marke, Druckkosten, Spesen, Zinsen, Filemaker/IT	112'701	95'827
Total Aufwand	1'827'325	1'731'065
Betriebsergebnis	48'557	14'369
Neutraler Ertrag und Aufwand		
Bankzinsen	759	2'080
ausserordentlicher Ertrag	6	5
ausserordentlicher Aufwand	-8'446	-3'931
Jahresgewinn	40'876	12'523

Treuhandbüro

René Steimer

Betriebsökonom FH

Seestrasse 64

CH-8712 Stäfa

Telefon 044.915 36 95

e-mail rsteimer@sunrise.ch

Bericht der Revisionsstelle zur
Eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung des

Verein für umweltgerechte Energie
Molkenstrasse 21

8004 Zürich

Stäfa, 8. April 2016

Als Revisionsstelle habe ich die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins für umweltgerechte Energie für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Gemäss den Statuten des Vereins, Art. 33 "Grundsätze", hat sich die Revision nach den entsprechenden Bestimmungen des OR über die Aktien-gesellschaft (Art. 727ff. OR) zu richten.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Ich bestätige, dass ich die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfülle.

Meine Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstössen nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei meiner Revision bin ich nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen ich schliessen müsste, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz und den Statuten entspricht.

Treuhandbüro René Steimer

René Steimer

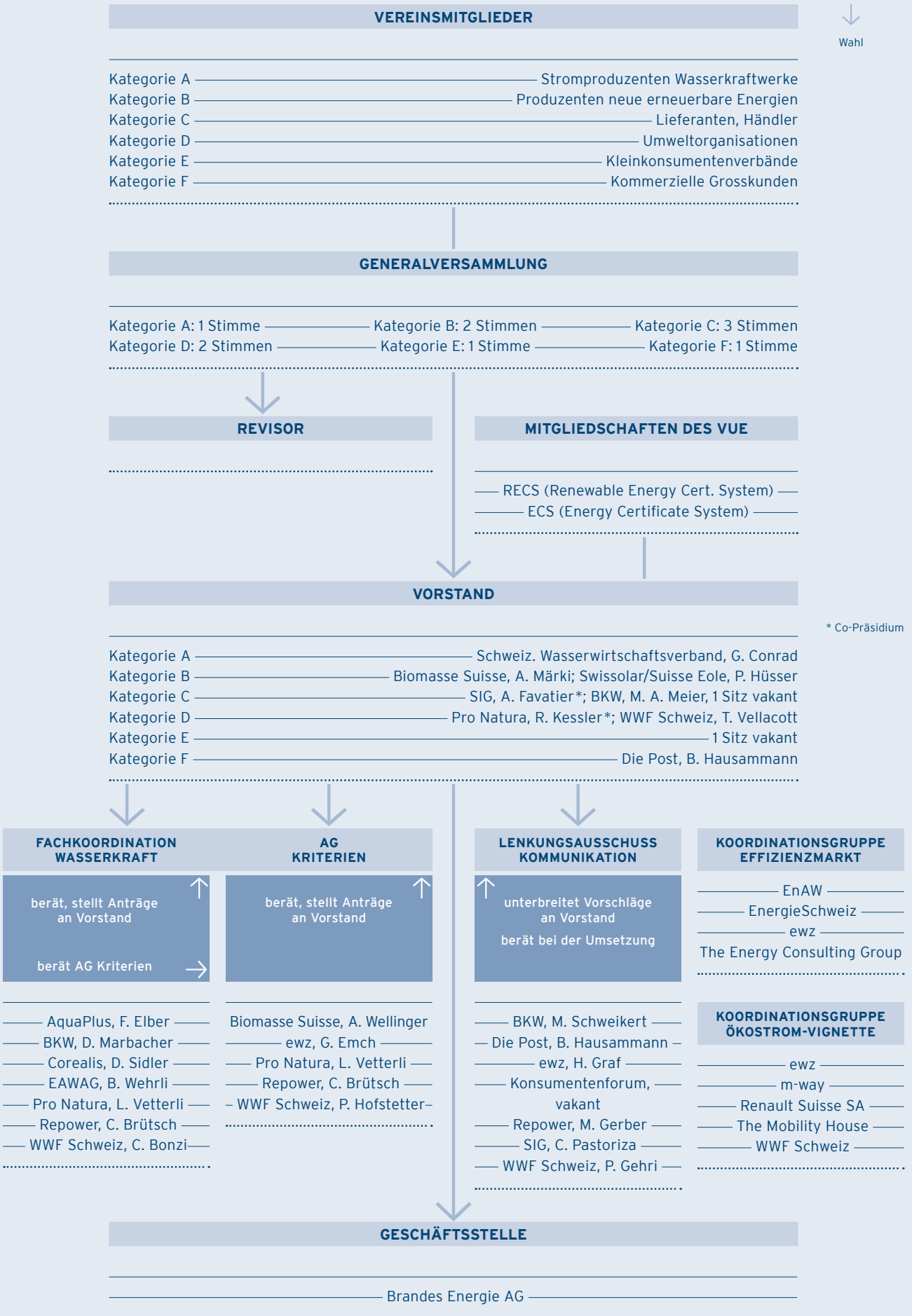
Beilagen
Jahresrechnung

CHE-108.018.961 MWST

Organigramm Verein für umweltgerechte Energie (Mai 2016)



↓
Wahl



* Co-Präsidium



VUE Verein für umweltgerechte Energie
Molkenstrasse 21
CH-8004 Zürich
T +41 44 213 10 21
F +41 44 213 10 25
info@naturemade.ch
www.naturemade.ch